

Fach	History, Philosophy and Sociology of Science
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Universität Bielefeld
Datum der Erstakkreditierung	20.09.2005
Datum der Reakkreditierung	18.08.2009
Dauer der Reakkreditierung	30.09.2016
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2005/06
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
Kontakt	Prof. Dr. Carsten Reinhardt
Auflagen	keine
Auflagen erfüllt?	entfällt
Profil des Studiengangs	<p>Der Masterstudiengang „History, Philosophy and Sociology of Science“ (HPSS) kombiniert wissenschaftsgeschichtliche, -philosophische und -soziologische Gebiete der Wissenschaftsforschung. Er wird von der Fakultät für Geschichtswissenschaften, Philosophie und Theologie und der Fakultät für Soziologie gemeinsam getragen.</p> <p>Das Programm ist interdisziplinär angelegt und soll folgenden Zielen dienen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Kenntnissen über Prozesse der wissenschaftlich-technischen Innovation im Spannungsfeld wissenschaftlicher Problemstellungen, wirtschaftlicher Vorgaben und sozialer Kompatibilität; • Erwerb von Wissen über die epistemischen Geltungskriterien, Theoriestrukturen und Erklärungsideale, denen Wissenschaft und Technik in ihrer historischen Entwicklung genügen; • Entwicklung von Verständnis der sozialen Bedingungen, der Akzeptanz, Regulierung, Vermittlung und Kontrolle, denen Wissenschaft und Technik in ihrer historischen Entwicklung unterliegen; • Ausbildung der Fähigkeit, Veränderungen der Wissenschaftslandschaft und Folgen dieser Veränderung für die relevanten Bereiche der Gesellschaft zu analysieren; • Vermittlung interdisziplinärer Kompetenzen an Studierende disparater disziplinärer Herkunft, insbesondere Kompetenzen im Umgang mit unterschiedlichen Forschungskulturen. <p>Internationale Erfahrung wird durch das obligatorische Auslandssemester gewährleistet und ein Praktikum ermöglicht den Studierenden Einblicke in potentielle Berufsfelder.</p> <p>Abgeschlossen wird der Studiengang mit einer Masterarbeit und ihrer Verteidigung. Die Absolventinnen und Absolventen haben fachliche, methodische und reflexive Kompetenzen erworben, für die in den gegenwärtigen Veränderungen hin zur Wissens- und Informationsgesellschaft eine wachsende Nachfrage zu verzeichnen ist.</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Außerdem qualifiziert der Abschluss für ein Promotionsstudium und ist international anschlussfähig.

Die Kombination der Subdisziplinen Wissenschaftssoziologie, Wissenschaftsphilosophie und Wissenschaftsgeschichte nutzt die Synergien dreier verschiedener an der Universität Bielefeld etablierter Fächer zur Konstruktion eines innovativen Studiengangs, der dem nicht an deutschen Universitäten institutionalisierten Gebiet der Wissenschaftsforschung zuzuordnen ist. Der Studiengang weist ein klares, an internationalen Maßstäben orientiertes Profil auf, das in überzeugender Weise auf die dargestellten Ziele hin ausgerichtet ist.

Das Curriculum ist qualitativ hochwertig und bildet eine vorzügliche Basis für die Ausbildung sowohl des wissenschaftlichen Nachwuchses für das Feld der Wissenschaftsforschung als auch des wissenschaftlich gebildeten Praktikers, der für Leitungspositionen in Wissenschaftsmanagement, Wissenschaftspolitik, Wissenschaftsjournalismus sowie in weiteren Anwendungsfeldern hervorragend geeignet erscheint.

Das Curriculum entspricht in allen Teilen internationalen Standards. Die schwierige Integration der drei involvierten Disziplinen – Wissenschaftssoziologie, Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsphilosophie – wird durch ein großes Eingangsmodul, in dem drei „Einführungen“ in die genannten Gebiete und eine integrativ angelegte Gemeinschaftsveranstaltung zur „Wissenschaftsforschung“ zusammengefasst sind, in hinreichendem Maße geleistet.

Die vier Hauptmodule bieten state-of-the-art Überblicke zur Stellung der Wissenschaften und des Wissens in der modernen Gesellschaft (Modul 1), zu den Methoden der Wissenschaft (Modul 2) und zur Wissenschaftsentwicklung (Modul 3). Das vierte Modul ergänzt die drei genannten Module um weitere Dimensionen (z.B. organisatorische und politische Dimension der Wissenschaft oder die Bereiche Wissenschaft und Medien, Risikokommunikation, Wissenschaftsethik, Methoden der Evaluation).

Das verpflichtende Auslandssemester ist aufgrund von Kooperationsabsprachen mit verschiedenen europäischen Universitäten gut in das Studium integriert und gewährleistet die Einbindung in das globalisierte Forschungsnetz. Zusammen mit dem hohen Anteil ausländischer Studierender bestätigt es das Bild eines kleinen, aber anspruchsvollen Studiengangs internationalen Zuschnitts.

Der Studiengang „History, Philosophy and Sociology of Science“ ist als Zwischenschritt auf dem Weg in eine wissenschaftliche Laufbahn überzeugend konzipiert. Die Berufsfeldorientierung im Sinn einer Vorbereitung auf eine akademische Karriere ist voll gegeben. Dieses Profil entspricht zudem den Erwartungen der Studierenden, ebenso, wie die Entscheidung für die stärkere Forschungsorientierung des Studienganges. Auch auf eine praktische Tätigkeit in den Bereichen Wissenschaftsmanagement, Wissenschaftspolitik und Wissenschaftsjournalismus werden die Studierenden, wenn auch nicht im engeren Sinn, vorbereitet.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Klaus Fischer, Universität Trier, Professor für Wissenschaftstheorie, Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftssoziologie

Christin Melcher, Universität Leipzig, studentische Gutachterin

Prof. Dr. Helmut Niegemann, Universität Erfurt, Professor für Lernen und Neue Medien

Dr. Frank Stäudner, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Vertreter der Berufspraxis

Verfahrensnummer AQAS

Prof. Dr. Hartmut Wessler, Universität Mannheim, Professor für Medien-
und Kommunikationswissenschaft

60129